WTA NEWS

Offizielle WTA-Mitteilungen

4 – 2014

Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Kontaktdaten

Schriftleitung WTA-News:

Dipl. -Ing. K. Horn, c/o Ingenieurtechnische Leistungen
Kornelia Horn, Dorfstraße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder;
E-Mail: konnyhorn@freenet.de

WTA-Geschäftsstelle:

Susanne Schneider
Ingolstädter Straße 102, D-85276 Pfaffenhofen
Telefon: +49 89 57 86 97 27; Fax: +49 89 57 86 97 29
Internet: http://www.wta.de; E-Mail : wta@wta.de

Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht
c/o TU Wien, Zentrum für Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.:+43 1 58801-20654; Fax +43 1 58801-20698
E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

Redaktion WTA- Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht
c/o TU Wien, Institut für Hochbau und Technologie
Zentrum für Bauphysik und Bauakustik,
Karlsplatz 13/E2062, A-1040 Wien
Tel.:+43.1.58801-20654; Fax +43.1.58801-20698
E-Mail: clemens.hecht+E206@tuwien.ac.at

WTA-Akademie:

Dipl.-Ing. M. Ellinger, c/o Bau-Beratungs-Büro Bernau
Bläsiweg 2, D-79872 Bernau,
Telefon: +49 7675 92 99 50
E-Mail: ing.ellinger@online.de

Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen
Bitte diese Termine beachten und einhalten !!!

März Ausgabe 31.01.2015

Die WTA-News finden Sie auch im Internet unter http://www.wta.de. Dort stehen im Archiv sämtliche Ausgaben der WTA-News ab 1-2000 als PDF-Downloads zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten 4

Aus der WTA: Vorstand 6

Aus der WTA: Regionale Gruppen 6

Gruppe CH – WTA Schweiz
Gruppe CZ – WTA Tschechien
Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen
Gruppe D – WTA Deutschland

Aus den WTA-Referaten 8

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen 8

WTA-Termine !!! 8

WTA-Terminkalender 8

Veranstaltungen – Rückblick 9

Rückschau auf Veranstaltungen der Gruppe Schweiz

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick 10

- BAU 2015
- 4. Kolloquium „Erhaltung von Bauwerken“
- Spritzbeton – Tagung 2015
- Holzbauforum 2015:
  Mehrgeschossiges Bauen im urbanen Raum in Holzbauweise
- HOBA’15

Weiterbildung – Eine Auswahl 14

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.
Technische Akademie Esslingen
Akademie Schloss Raesfeld e.V.
DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
e.u.[z]. - Akademie
Denkmalhof Gernewitz gGmbH
Erhalten historischer Bauwerke e.V.

Nachrichten – Ereignisse 18

Ein Leben lang auf der Walz

Regelwerke 20

Aus der WTA: Vorstand

Informationen zur WTA: WTA-Termine

Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den *bis zum 01. November 2014* von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Gruppe CH – WTA Schweiz

Vorschau 2015

Januar:	Expertengespräch zum Thema „Abdichtungen“
April:	Generalversammlung
Mai:	C2D2-Demo an der ETH Zürich-Hönggerberg
Juni:	Seminar „Hydrophobierung“
Oktober:	Seminar „Holzschutz“
November:	Expertengespräch „Einfluss von Baumaterialien auf unser Wasser“

Wir halten Sie auf dem Laufenden, Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website *www.wta-schweiz.ch*

Die WTA Schweiz wünscht Ihnen einen guten Abschluss des zu Ende gehenden Jahres, besinnliche Feiertage mit Ihren Lieben und einen super Start in ein erfolgreiches 2015. Wir freuen uns auf die Begegnungen nächstes Jahr!

Weitere Informationen siehe unter Veranstaltungen – Rückblick.

Gruppe CZ – WTA Tschechien

Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen

Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe D – WTA Deutschland

Zum Jahrestreffen 2014

Die Mitglieder der regionalen WTA-Gruppe Deutschland kamen am 07.11.2014 in Leipzig zum Jahrestreffen zusammen.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:
- Bericht des Vorstandes über das Jahr 2014
- Bericht Finanzen
- Energieberater Baudenkmal (Kurzbericht)
- Aktuelle Entwicklungen in der WTA e. V.
- Planungen und Vorschläge für 2015
- Sonstiges

Auszüge aus dem Protokoll erscheinen in der Ausgabe 1-2015 der WTA-NEWS.

Beim anschließenden WTA-D Stammtisch im Gasthaus & Gosebrauerei Bayerischer Bahnhof war Zeit für Diskussionen, der Erörterung von Fragen sowie einem ausführlichen Erfahrungsaustausch.

Themenvorschläge für Vorträge in Vorbereitung des Sachverständigentages 2015

Der nächste Sachverständigentag, der 2015 wie gewohnt in Weimar stattfindet, wird das Thema „Sanieren außerhalb der Norm“ betrachten. Bereits jetzt können Themenvorschläge für Vorträge – unterlegt mit einigen Stichworten – unterbreitet werden.

Diese sollten möglichst zeitnah per Email an Jürgen Gänßmantel eingereicht werden. Die Mail-Adresse lautet:
buero@gaenssmantel.de

Geplanter Ablauf:
– Jahrestreffen / WTA-Stammtisch am Mittwoch, den 25.11.2015 in Weimar
– 6. Sachverständigentag der WTA-D am Donnerstag, den 26.11.2015 in Weimar

Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Treffen der Arbeitsgruppen, geplante und durchgeführte Referatssitzungen, erarbeitete WTA-Merkblätter, Merkblattentwürfe, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den bis zum 01. November 2014 von den einzelnen Referatsleitungen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen

WTA-Referat 8: Fachwerk/Holzbauwerke
Termin der nächsten Referatssitzung
Termin: 23. bis 24. April 2015
Ort: Ortenau am Oberrhein

WTA-Termine !!!

Vormerken ➔ WTA-Tag 2015 – Dresden

Donnerstag, 05. März 2015 – WTA Mitgliederversammlung
Freitag, 06.03.2015 – WTA Kolloquium
Ort: Ständehaus Dresden

Detaillierte Informationen sind zum gegebenen Zeitpunkt den Einladungsschreiben zu entnehmen bzw. unter www.wta.de ersichtlich.

WTA-Terminkalender

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Internetseite *www.wta.de* einsehbar.
Die aktuellen Termine für externe Veranstaltungen im Internet unter *www.wta-international.org/Kalender* oder unter *www.wta-coference.org* nachzulesen. WTA-Mitglieder erfahren die Termine interner Veranstaltungen wie Arbeitsgruppen- oder Referatssitzungen nach erfolgter Anmeldung unter WTA-Intern.

Veranstaltungen – Rückblick

Rückschau auf Veranstaltungen der Gruppe Schweiz

Restaurierung Kloster Fahr

Am Nachmittag des 27. August 2014 fand im Kloster Fahr bei Zürich ein Expertengespräch betreffend die Restaurierung der historischen Klosteranlage statt. Frau Isabel Haupt, stellvertretende Denkmalpflegerin des Kantons Aargau, Frau Doris Warger, Restauratorin SRK und Herr Castor Huser, Architekt gaben den rund 50 Teilnehmenden einen guten Einblick in die komplexe Aufgabenstellung und beantworteten die zahlreich gestellten Fragen sehr kompetent. Zum Glück zeigte sich auch das Wetter gnädig und ermöglichte einen Apéro riche unter freiem Himmel im Klosterareal.

Begehung Bruno Weber Park, Dietikon

Der Künstler und Architekt des phantastischen Realismus Bruno Weber, der von 1931 bis 2011 lebte, hat am Waldrand im Limmattal ab 1962 einen 20 000 m^2 großen Skulpturenpark mit Fabelwesen wie dem über 100 m langen, begehbaren Flügelhund geschaffen. Die Fabelwesen sind aus Beton hergestellt. Ihre Oberfläche ist oft mit farbigen Mosaiken gestaltet. Im Park sind neben den Skulpturen Bäume und Wasser wichtige Elemente. Das Wohn- und Atelierhaus des Künstlers mit einem reich dekorierten 25 m hohen Turm ist ebenfalls Bestandteil des Skulpturenparks. Gut 20 Teilnehmende durften bei strahlendem Sonnenschein am 9. Oktober 2014 diese Führung erleben und anschließend im geheizten Zelt bei einem Apéro noch einen informativen Film sehen und anschließend den Austausch unter Gleichgesinnten pflegen.

Die Berichte wurden von Frau Michel (Gruppe Schweiz) zur Verfügung gestellt:

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick

BAU 2015

Die Messe Bau München ist die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme.

Die mehr als 1.900 Aussteller aus 40 Ländern präsentieren auf der Bau Messe München auf rund 180.000 m² Ausstellungsfläche Architektur, Materialien und Systeme für den Industrie- und Objektbau, den Wohnungsbau und den Innenausbau.

Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des hochkarätigen Rahmenprogramms der Messe München Bau runden das Messeangebot ab.

Termin: 09.– 24. Januar 2015
Ort: Messe München
Weiter Informationen unter: http://www.bau-muenchen.com/

4. Kolloquium „Erhaltung von Bauwerken"

Die Technische Akademie Esslingen veranstaltet am 27. und 28. Januar 2015 das 4. Kolloquium „Erhaltung von Bauwerken"

Aufgrund der immensen Anzahl bestehender Bauwerke, von denen ein großer Anteil mehrere Jahrzehnte alt ist, gewinnt die Erhaltung von Bauwerken gegenüber dem Neubau immer mehr an Bedeutung. Insbesondere Schäden infolge Alterung und Korrosion der Bausubstanz sind häufig Anlass für Schutz und Instandsetzungsmaßnahmen. Die Individualität der Bauwerke hinsichtlich Tragkonstruktion, Bauablauf und Einwirkungen über die Bauteillebensdauer

erlaubt bei der Erhaltung keine Standardlösungen. Zudem sind die Aufgaben bei der Erhaltung eines speziellen Bauwerks äußerst vielfältig. Sie beinhalten die Bauwerksdiagnose, die Instandsetzungsplanung auch unter Berücksichtigung aktueller Normen und der rechtlichen Situation, die Produktauswahl, die Ausführung und Qualitätssicherung sowie Aspekte des Bauwerksmanagements. Diese facettenreichen Themen werden im Rahmen des Kolloquiums „Erhaltung von Bauwerken" in rund 70 Beiträgen in 4 bzw. 5 parallelen Sessions bearbeitet. Eine Ausstellung, in der Firmen ihr Leistungsspektrum bzw. ihre Produkte vorstellen, erweitert das Kolloquium. Es werden sowohl Beiträge aus der Praxis als auch aus der Wissenschaft behandelt. Der Austausch von Wissen sowie Erfahrung zwischen Praxis und Wissenschaft steht dabei im Vordergrund.

Themen des Kolloquiums sind:

- Natursteine
- Industrieböden
- Historische Bauwerke
- Abwasser
- Planung/Ausführung
- Parkhäuser
- Alterung und Dauerhaftigkeit
- Kathodischer Korrosionsschutz
- Fugen und Risse
- Prüfverfahren

- Beton-/Bewehrungskorrosion
- Bauwerke/Praxisbeispiele
- Verstärkung von Bauwerken
- Recht
- Forschung und Entwicklung

Termin: 27.01.2015 – 28.01.2015
Ort: Ostfildern
Gebühr: 910,– €
Nähere Informationen und Anmeldung unter: www.tae.de

Spritzbeton - Tagung 2015
Termin: 29. und 30.01. 2015
Ort: Congress Centrum Alpbach, Tirol
Weitere Informationen unter : http://www.spritzbeton-tagung.com/

Holzbauforum 2015:
Mehrgeschossiges Bauen im urbanen Raum in Holzbauweise
Termin: 03. März 2015 (Di)
Ort: Berlin
Im März 2015 richten der Beuth Verlag /Berlin und der Bruderverlag/Köln erstmals gemeinsam eine eintägige Holzbau-Fachveranstaltung aus
Zum Thema
Die städtebaulichen Anforderungen des 21. Jahrhunderts - schnelles Bauen, leichte Baustoffe, Nachhaltigkeit, Wohngesundheit, Reduktion von Kohlenstoffdioxid - machen den altbekannten Baustoff Holz zu DEM Baustoff der Gegenwart.

Investoren, Architekten, genehmigende Stellen - was diese Marktakteure zum Bauen mit Holz wissen sollten, vermitteln die Referenten der „DIN-Tagung: 14. Holzbauforum „Anfang März 2015 in Berlin.

Die eintägige Fachveranstaltung der Verlage Beuth/Berlin und A. Bruder/Köln gibt unter anderem Antworten auf Fragen nach der Rentabilität des Holzbaus zu Aspekten des Brandschutzes im Holzbau und stellt anhand gebauter Beispiele entsprechende Lösungen des Holzbaus vor.
Weitere Informationen unter: http://www.beuth.de/

HOBA'15
Möglichkeiten und Grenzen der Bauwerkssanierung

Termin: 18. – 19. März 2015
Ort: Biebrich in Wiesbaden
Mit der HOBA'15 veranstaltet der Deutsche Holz- und Bautenschutzverband e.V. zum 4. Mal einen Kongress zu aktuellen Themen der Bauwerkssanierung. Die zweitätige Ver-

anstaltung richtet sich an ein Fachpublikum und zeigt Möglichkeiten und Grenzen moderner Sanierungsmethoden auf.

Programm
Mittwoch, 18.03.2015 – Teil I

09.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung
10.00 - 10.15 Uhr	Begrüßung Präsident Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.
10.15 - 10.30 Uhr	Schlossvorstellung Jörg Dankert Hessisches Immobilienmanagement
10.30 - 11.00 Uhr	Mit dem Schimmel auf Du und Du – Innendämmung aus mikrobiologischer Sicht Dr. rer. nat. Constanze Messal, DHBV-Fachbereichsleiterin Schimmelpilze
11.00 - 11.30 Uhr	Innendämmung-Anforderungen, Nachweise und Detaillösungen Dr.-Ing. Gregor Scheffler, Ingenieurbüro Dr. Scheffler und Partner GmbH
11.30 - 12.00 Uhr	Kaffeepause
12.00 - 12.30 Uhr	Die Quadratur des Kreises oder das Niedrigenergiehaus im Denkmalschutz Stefan Preiß, Dozent für Gebäudeenergieberatung
12.30 - 13.00 Uhr	Objektbezogene Sonderausführungen bei der Innendämmung Dipl.-Ing. Wolfgang Thölke, CALSITHERM Silikatbaustoffe GmbH
13.30 - 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 - 15.00 Uhr	Nachträgliche Innenabdichtung Dip.-Ing. Dirk Fischer, KÖSTER BAUCHEMIE AG, Anwendungstechnik
15.00 - 15.30 Uhr	Ziele und Kontrolle einer Schimmelpilzsanierung – Das neue WTA-Merkblatt Dipl.-Ing. Norbert Becker, Becker & Partner Institut für Feuchtigkeitsschäden und Schimmelpilzbefall GbR
15.30 - 16.00 Uhr	Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen flüssig aufzutragender Dickbeschichtungen Rainer Spirgatis, DHBV-Fachbereichsleiter Bautenschutz
16.00 - 16.30 Uhr	Kaffeepause
17.00 - 18.00 Uhr	No limits – Motivationsveranstaltung Joey Kelly, Extremsportler
18.00 - 19.00 Uhr	Schlossführung Bernhard Gläser, Verkehrs- und Verschönerungsverein Biebrich am Rhein e.V.
ab 19.00 Uhr	Come together im Schloss – Restaurant Schloss Biebrich

Donnerstag, 19.03.2015 – Teil II

09.00 Uhr	Einlass Ausstellung
10.00 - 10.30 Uhr	Undichtigkeiten bei WU-Konstruktionen – Erst überlegen dann loslegen Dr.-Ing. Lutz Pisarsky, Deutscher Beton- und Bautechnik Verein e.V., Bauberatung Nord
10.30 - 11.00 Uhr	Rissinjektionen bei Betonbauteilen in Theorie und Praxis Dipl.- Ing. Benjamin Reims, WEBAC-Chemie GmbH, Anwendungstechnik
11.00- 11.30 Uhr	Historische Gebäude und moderne Abdichtungstechnik – Effiziente Lösungen mit Flüssigkunststoff Dr.-Ing. Dieter Roeske, Mitglied im Sachverständigenausschuss Dach- und Bauwerksabdichtung des DIBt
11.30 - 12.00 Uhr	Kaffeepause
12.00 - 12.30 Uhr	CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung gem. BauPVO Dipl.- Ing. Martin Glöckner, Deutsche Bauchemie e.V.
12.30 - 13.00 Uhr	Instandsetzung von Parkbauten Dipl.-Ing. Jörg O. Reedwisch, VDB Bausachverständiger für Betontechnologie und Betonschäden/-instandsetzung
13.00 - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 - 14.30 Uhr	Aufgaben der sachkundigen Planung bei der Sanierung von Betonbauteilen Dipl.-Ing. Eur.-Ing. Katrin Hofmann, Partner der ABC GmbH
14.30 - 15.00 Uhr	Haftungsfragen bei der Planung und Ausführung von Betoninstandsetzungen Rechtsanwalt Armin Heisiep, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
15.00-16.00 Uhr	Schlossführung Bernhard Gläser, Verkehrs- und Verschönerungsverein Biebrich am Rhein e.V.

Teilnahmegebühren: HOBA'15 (beide Tage): 89,– €
1-Tageskarte: 49,– €
inkl. MwSt.
Frühbucherrabatt: bis zum 31. Januar 10%

Anmeldung:
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.
Hans-Willy-Mertens-Str. 2
50858 Köln
Telefon: 02234 / 48455
Fax: 02234 / 49314
E-Mail: info@dhbv.de

Weiterbildung – Eine Auswahl

Aus der Fülle der Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und zur Vertiefung von Fachwissen kann und soll unter dieser Rubrik nur eine Auswahl vorgestellt werden, um dem Leser Hinweise, aber auch Anregung zu geben.

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda

Es werden folgende Fortbildungen angeboten:

- Zertifizierungslehrgänge
  - Restaurator/in im Handwerk
  - Geselle in der Denkmalpflege
  - Fachkraft für Fenstererhaltung
  - Architekt/in in der Denkmalpflege
  - Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege
- Praxisseminare
- WTA-Seminare
- Fachseminare und Tagungen
- Individuelle Seminare

Nachträgliche Abdichtung erdberührter Bauwerke nach WTA
Datum: 17.03.2015 (Di)
Gebühr: 160,– €

Innendämmung nach WTA
Datum: 02.06.2015 (Di)
Gebühr: 160,– €

Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Seminaren: siehe Übersicht

Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Seminare auf den Gebieten
Holzschutz, Bautenschutz, Schimmelschadenbeseitigung, Sachverständige Bau, Unternehmensführung

Schimmelpilz-Seminare
Modul 1: Schadenserkennung und Sanierungsplanung
Datum: 13.02. – 14.02.2015 (Fr/ Sa)
Ort: HBZ Münster
Gebühr: 500,– € (Nichtmitglieder) / 350,– € (DHBV-Mitglieder)

Modul 2: Biologische Grundlagen und mikrobiologische Messverfahren
Datum: 27.02. – 28.02.2015 (Fr/ Sa)
Ort: HBZ Münster
Gebühr: 500,– € (Nichtmitglieder) / 350,– € (DHBV-Mitglieder)
Hinweis: Modulreihe wird fortgesetzt

Pilzbestimmung
Datum: 13.02. – 14.02.2015 (Fr./Sa.)
Ort: vTI -Johann Heinrich von Thünen-Institut-, Hamburg
Gebühr: 350,– € (Nichtmitglieder) / 200,– € (DHBV-Mitglieder)

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Technische Akademie Esslingen

EnEV – Auswirkungen auf die Bausubstanz
Termin: 02.02.2015 – 03.02.2015 (Mo/ Di)
Ort: Ostfildern
Gebühr: 940,– €

Betonmonitoring
Termin: 05.02.2015 – 06.02.2015 (Do/ Fr)
Ort: Ostfildern
Gebühr: 940,– €

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Akademie Schloss Raesfeld e.V.

Was ist ein Mangel? ...
über den Umgang mit unsinnigen und „vorgeschobenen" Mängelrügen
Termin: 28. Februar 2015 (Sa.)
Ort: Raesfeld
Zeit: Beginn: 09.00 Uhr
Gebühr: 325,– €

Der Sachverständige zum Ortstermin
Termin: 07. März 2015 (Sa)
Ort: Raesfeld
Zeit: Beginn: 9.00 Uhr
Gebühr: 325,– €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Thermografische Untersuchungen
Termin: 23. bis 24. Januar 2015 (Fr./Sa.)
Ort: Berlin

Qualifizierung Denkmalpflege Wochenkurs 2
– Historische Grundlagen der Baudenkmalpflege
Termin: 02. bis 06. Februar 2015 (Mo.-Fr.)
Ort: Frankfurt-Höchst

Qualifizierung Denkmalpflege Wochenkurs 3
– Fachliche Grundsätze der Denkmalpflege
Termin: 16. bis 20. März 2015 (Mo.-Fr.)
Ort: Görlitz

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

e.u.[z]. - Akademie

Gebäudethermografie - Teil 1
Termin: 20.02.2015 (Fr)
Ort: Energie- und Umweltzentrum – Springe
Gebühr 329,– € , Frühbucher 299,– €

Gebäudethermografie - Teil 2
Termin: 21.02.2015 (Sa)
Ort: Energie- und Umweltzentrum- Springe
Gebühr 369,– € , Frühbucher 349,– €

Hinweis: Bei Buchung beider Tage beträgt der Gesamtpreis je Teilnehmer 599,– €
und für Frühbucher 549,– €.

Basiskurs BlowerDoor-Messung
Termin: 28.01.2015 (Mi)
Ort: pro clima Schwetzingen
Gebühr 259,– € , Frühbucher 219,– €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Denkmalhof Gernewitz gGmbH

Mögliche Seminare im Bereich Bauwerkserhaltung/ Sanierung sind:

- Dämmung von Fachwerkhäusern
- Schadstoffe in Innenräumen
- Fortbildungstage Holzschutz
- Sachkunde Holzschutz
- Sanierung historischer Dachtragwerke
- Holzschäden an tragenden Bauteilen
- Energieeinsparung im Altbau
- Brandschutz
- Natursteinsanierung

Die jeweils aktuellen Detailprogramme für 2015 erscheinen demnächst.

Erhalten historischer Bauwerke e.V.

Praxisseminar Natursteinmauerwerk
Untersuchen, Bewerten und Instandsetzen

Termin:	23.01. – 24.01.2015 (Fr/ Sa)	
Ort:	Fasanenschlösschen Karlsruhe	
Beginn:	9.30 Uhr	
Gebühr:	Vereinsmitglieder:	200,– €
	Behördenmitglieder:	150,– € (max. 5 Plätze)
	Normalbeitrag:	250,– €

Samstag den 24.01.2015 in Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Prüfinstituts Steine und Erden e.V. Karlsruhe, Giesbachstr. 8

– Präsentation von Techniken der Mauerwerksinstandsetzung und typische Baustoffprüfungen
– Führungen im Baustofflabor des FPI

Preise:	Vereinsmitglieder:	100,– €
	Behördenmitglieder:	0,– € (max. 5 Plätze)
	Normalbeitrag:	150,– €

Sanierungspraxis Historische Holzkonstruktionen

Termin:	06.03. – 07.03.2015
Ort:	Fasanenschlösschen Karlsruhe
Beginn:	9.30 Uhr am Freitag/ 9.00 Uhr am Samstag (Fachexkursion)
Gebühr:	220,– € für Vereinsmitglieder
	280,– € für Nichtmitglieder
	150,– € für Mitarbeiter in Behörden (maximal 5 Seminarplätze)

Weitere Informationen unter www.erhalten-historischer-bauwerke.de

Übersicht: Veranstalter von Weitebildungsmaßnahmen (Auswahl)

Veranstalter	Anschrift	Kontakt
Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmal pflege und Altbauerneuerung	36041 Fulda–Johannesberg	Tel.: 0661/ 941 81 30 Fax: 0661/ 941 81 315 info@propstei-johannesberg.de www.propstei-johannesberg.de
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V	Hans-Willy-Mertens-Str. 2 50858 Köln	Tel.: 02234/ 484 55 Fax: 02234/ 493 14 info@dhbv.de www.dhbv.de
Technische Akademie Esslingen e.V	An der Akademie 5 73760 Ostfildern	Tel.: 0711/ 3 40 08-0 Fax: 0711/ 3 40 08-27 info@tae.de www.tae.de
Akademie Schloss. Raesfeld e.V	Freiheit 25 – 27 6348 Raesfeld	Tel.: 02865/ 60 84 0 Fax: 02865/ 60 84 10 info@akademie-des-handwerks.de www.akademie-des-handwerks.de
DenkmalAkademie in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	Bei der Peterskirche 5a 02826 Görlitz	Tel.: 03581/ 64 99 33-0 Fax: 03581/ 64 99 33-9 info@denkmalakademie.de www.denkmalakademie.de
Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH (e.u.[z.], Springe)	Zum Energie- und Umweltzentrum 1 31832 Springe	Tel.: 05044/ 9 75 20 Fax: 05044/ 9 75 66 bildung@e-u-z.de www.e-u-z.de
Denkmalhof Gernewitz gGmbH	Gernewitzer Straße 30 07646 Stadtroda	Tel.: 036428 / 683-0 Fax: 036428 / 683-30 denkmalhof@texxcom.de
Erhalten historischer Bauwerke e. V.	Alter Brauhof 11 76137 Karlsruhe	Telefon: 0721/ 35 45 57 16 Telefax: 0721/ 35 45 57 17 info@erhalten-historischer-bauwerke.de

Nachrichten – Ereignisse

Ein Leben lang auf der Walz

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, der Winter und somit Weihnachten und Jahreswechsel stehen bevor. Das soll heute Anlass sein, an dieser Stelle auf ein Buch aufmerksam zu machen, was sich zum Beispiel als Weihnachtgeschenk anbietet oder die langen Winterabende verkürzt.

Geschrieben hat das Buch Dieter Lebeau. Er beschloss mit gerade 17 Jahren, nach einer Lehre zum Zimmermann, sein Leben zu verändern und auf die Walz zu gehen. Welche Abenteuer er auf dieser Reise erlebt hat, und welche Erfahrungen, Erlebnisse und Menschen sein zukünftiges berufliches wie privates Leben geprägt haben, beschreibt er auf anschauliche Art und Weise in seinem Buch „Ein Leben lang auf der Walz. Dieter Lebeau ist 80 Jahre alt und

Mitglied im Verein „Restaurator im Handwerk“. Er ist seit 60 Jahren zusammenhängend dem Zimmerhandwerk verbunden und seit 1988 mit Erfolg Restaurator im Zimmerhandwerk. Die nachfolgende Rezension zu seinem Buch stammt von einem namentlich nicht bekannten anderen Mitglied des Vereins.

„Unser Mitglied, Dieter Lebeau, schildert in seinem kürzlich erschienenen Buch „Ein Leben lang auf der Walz“, seinen beruflichen Lebensweg, beginnend mit seiner Lehrzeit in den 1950er Jahren bis zu seinem, zwar immer noch im beruflichen Metier angesiedelten, aber mehr sozialen Engagement in der Gegenwart.

Beim Lesen habe ich mich mehr als einmal gefragt, woher nimmt ein gerade 17-jähriger in den 1950-er Jahren den Mut, nach einer, wie er selbst schreibt, unzureichenden und mangelhaften Ausbildung, allein auf die Walz zu gehen? Wodurch oder woraus entwickelt sich in diesem Alter das Bedürfnis, auf sich allein gestellt in die Fremde zu gehen und zu lernen, zu lernen, zu lernen und Erfahrungen zu sammeln? Anfänglich im deutschsprachigen Kulturkreis, sehr bald dann aber darüber hinaus? Und bei allem Eifer beruflich voran zu kommen, sich nicht den sonstigen Lebensfreuden zu verschließen und das Leben mit all seinen Facetten zu genießen? Nicht nur offen für das „Neue“ im Berufsleben zu sein, sondern auch offen für andere Menschen und neugierig auf Erfahrungen in allen Lebensbereichen?

Der Ehrgeiz, der auf die eigene persönliche und fachliche Entwicklung gerichtet ist, der die zwischenmenschlichen Kontakte und sozialen Beziehungen nicht ignoriert und ausklammert, sondern diese mit einbezieht und zu einem wesentlichen Element seiner Persönlichkeitsentwicklung macht. Ein Gang durch das Nachkriegsdeutschland und Europa, ein Abbild des deutschen Wirtschaftwunders und ein Abbild der technischen Entwicklung des Holzbaues.

Wer von der Schweiz bis nach Kiel läuft, um das Schiff nach Finnland zu erreichen, um dort die spezielle Art der Holzbearbeitung zu erlernen, auf dem Wege dorthin noch einen „kleinen“ Umweg von 120 km zu Fuß macht, um Freund und Kollege mit Familie zu besuchen, lebt im Gleichgewicht vom beruflichen Erfolg und ist eingebunden in ein soziales Gefüge. Eine Balance, über die heute viele Menschen nicht mehr verfügen.

Man fragt sich, war es die Zeit und ihre Verhältnisse oder war es der Mensch, Dieter Lebeau, der solch Verhalten hervorgebracht hat? Es war bestimmt ein Stück weit, die Verhältnisse der Nachkriegszeit, aber ich glaube im Wesentlichen war die Persönlichkeit von Dieter Lebeau, die solch ein Verhalten hervor gebracht hat.

Ein schönes Vorbild für die heutige“ Ich“ bezogen Gesellschaft und speziell für uns, die wir hauptsächlich auf den Baustellen nicht mehr mit Architekten, sondern mit Projektentwicklern und Juristen zu tun haben, mit all ihren negativen Begleiterscheinungen.
Leider haben Lektor und Grafiker des Buches von der Lebenshaltung der Autoren nicht viel mitbekommen. Ein liebevolleres gemachtes Buch wäre dabei herausgekommen.“

Das Buch „Ein Leben lang auf der Walz“ von Dieter Lebeau ist als Taschenbuch im Verlagshaus Schlosser in diesem Jahr erschienen und zu einem Preis von 17,90 € erhältlich.

ISBN-10: 3869375078
ISBN-13: 978-3869375076

Regelwerke

Es werden vorrangig die WTA-Merkblätter behandelt.
Berücksichtigung finden zudem andere neue und wichtige Regelwerke.

Merkblätter vorgestellt – Referat 4 (Mauerwerk/ Bauwerksabdichtung)

Die Tabelle beinhaltet sämtlich bisher vorliegende Merkblätter des Referates 4, die in den nächsten Ausgaben der WTA-News kurz erörtert werden.

Nummer	Titel	Preis in Euro (€)
4-3-98/D	Instandsetzen von Mauerwerk – Standsicherheit/Tragfähigkeit	15,00
4-4-04/D	Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit *(überarbeitete Fass. Oktober 2004,ersetzt Merkblatt 4-4-96/D)*	20,00
4-5-99/D	Beurteilung von Mauerwerk – Mauerwerksdiagnostik	17,50
4-6-14/D	Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile *(überarbeitete Fassung 2014)*	30,00
4-7-02/D	Nachträgliche Mechanische Horizontalsperre *(Gelbdruck E-4-7, Ausgabe 4-2013 liegt vor)*	15,00
4-11-02/D	Messung der Feuchte bei mineralischen Baustoffen	17,50
E-4-10-13/D	Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport *(wird in der endgültigen Fassung 4-4-04/D ersetzen*)	8,00
E-4-11-12/D	Messung des Wassergehalts bzw. der Feuchte von mineralischen Baustoffen *(überarbeitete Fassung November 2012*)	8,00

Merkblatt 4-11

Messung der Feuchte von mineralischen Baustoffen
Ausgabe: 10.2003D

Erläuterungen zum Merkblatt
Ergänzend sind folgende Merkblätter in der jeweils aktuellen deutschen Fassung heranzuziehen:

2-9 Sanierputzsysteme
4-4 Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit
4-5 Beurteilung von Mauerwerk – Mauerwerksdiagnostik
4-6 Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile

Inhalt

1 Vorbemerkungen
2 Feuchtetechnische Kennwerte

2.1 Grundlagen
2.2 Wassergehalt um bzw. uv
2.3 Wassergehalt infolge Sorption; Ausgleichsfeuchte; Hygroskopische Feuchte
2.4 Praktischer Wassergehalt
2.5 Kritischer Wassergehalt uKR
2.6 Freiwilliger Wassergehalt uv
2.7 Sättigungsfeuchte umax
2.8 Durchfeuchtungsgrad
3 Verfahrensauswahl
4 Praxiserprobte Verfahren
4.1 Darr-Methode
4.1.1 Baustoffspezifische Probenahmen
4.1.2 Durchführung
4.2 CM-Methode
4.3 Folientest
4.4 Luftfeuchte-Ausgleichsverfahren
5 Literatur
Anlagen 1-4

Kurzfassung
Das WTA-Merkblatt „Messung der Feuchte von mineralischen Baustoffen“ beschreibt in Abschnitt 2 die Definitionen der feuchtetechnischen Kennwerte der Baustoffe. In Abschnitt 3 werden Ausführungen zu der Art der in Frage kommenden Messverfahren gemacht. Der Abschnitt 4 behandelt die praxiserprobten Messverfahren- bzw. Methoden, nämlich die Darr-Methode und die CM-Methode, sowie den Folientest und das Luftfeuchte-Ausgleichsverfahren. Alle anderen Verfahren werden in einem Sachstandsbericht /1/ behandelt, welchen die Mitglieder der Arbeitsgruppe 4.11 erarbeitet haben.

Aktuelles zu den Merkblättern

Blaudruck

Erschienen als Blaudruck ist/ sind:

Merkblatt 3-15

Ausgabe: 05.2014/D
Instandsetzung von Ortterrazzo

Merkblatt 3-18

Ausgabe: 09.2014/D
Monitoring von Bauten und Denkmalen aus Naturstein

Gelbdruck

Erschienen als Gelbdruck (Merkblattentwurf) ist/ sind:

Merkblatt E-2-13

Ausgabe: 04.2014/D
Wärmedämm-Verbundsysteme: Wartung, Instandsetzung, Verbesserung
Einspruchsfrist 15.03.2015

Merkblatt E-5-24

Ausgabe: 09.2014/CH
Überwachen der Qualität von Frischbeton in der Schweiz
Einspruchsfrist 31.03.2015

Merkblatt E-6-10

Luftdichtheit im Bestand Teil 2 - Detailplanung und Ausführung
Ausgabe: 03.2014/D
Einspruchsfrist 30.04.2015

Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Merkblättern sowie Bestellungen sind zu richten an:

WTA-Publications
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen

Tel. +49 (0)89 57 86 97 27
Fax +49 (0)89 57 86 97 29
e-mail: wta@wta.de
Internet: www.wta.de

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun."

Mahatma Gandhi

Weihnachten steht vor der Türe und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Es ist auch die Zeit einmal inne zu halten, um das Bewährte zu erhalten und Neues zu beginnen.

In den Tagen zum Jahreswechsel gilt es die Stunden der Stille für den Blick nach innen und vorne zu nutzen, um mit neuen Kräften den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können. Das wird auch insbesondere unsere Arbeit in der WTA hinsichtlich der Umorientierung und neuer anspruchsvoller Aufgaben betreffen.

Mit diesem weihnachtlichen Gruß verbinde ich meinen Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr und die Hoffnung auf Fortführung.

Ich wünsche allen Mitgliedern der WTA und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest mit ruhigen Momenten und schönen Erlebnissen sowie für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Kornelia Horn